

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
**241/067/2013**

## **Betrieb der Cafeteria im Sozialraum des Rathauses - Beschlusskontrolle: Umsetzung des StR-Beschlusses vom 16. Feb. 2012**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	18.06.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	19.06.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

PR, Abt. 112, Amt 13

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Der Stadtrat Erlangens hat die Verwaltung mit Beschluss vom 16. Februar 2012 beauftragt, in den Räumen der Rathauskantine einen Sozialraum zu erhalten und eine Cafeteria zu schaffen. Neben dem Betrieb einer Cafeteria ist das Catering im Rathaus sowie im Kleinen Rathaus (Verwaltungsgebäude Schuhstr. 40) sicherzustellen. Zudem sind multifunktionale Flächen für Besprechungen und Veranstaltungen zu schaffen.

#### Umsetzung:

- ✓ Suche eines Dienstleisters für den Betrieb der Cafeteria und für das Catering von Sitzungen und Veranstaltungen
    - Abstimmung der Rahmenbedingungen mit dem Personalrat, der Abteilung Organisation und Personalwirtschaft (Abt. 112) und der Fachstelle für nachhaltige Beschaffung (Amt 31) als Grundlage für die Auswahl des künftigen Betreibers und für den zu schließenden Vertrag
    - Veröffentlichung von Anzeigen in Printmedien (Gesamtausgabe Wochenende Nordbayerische Nachrichten, Die amtlichen Seiten - DaS) und im Internet ([www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), immoWelt)
    - Auswahl eines geeigneten Dienstleisters in drei Stufen durch ein Gremium, das sich aus dem Personalratsvorsitzenden, Vertretern der Abteilung Organisation und Personalwirtschaft (Abt. 112), des Bürgermeister- und Presseamtes (Amt 13) und des GME (Amt 24) zusammensetzte
- Die Vorauswahl (Stufe 1) erfolgte anhand einer Bewertung aller vorliegenden Unterlagen nach folgenden Kriterien:
- (Mittags-)Angebot
  - Cateringleistungen
  - Preise/Kalkulationen
  - Qualifikation
  - Erfahrungen
  - Referenzen
  - Tariftreue
  - Bonität

Mit den verbleibenden vier potentiellen Betreibern wurden jeweils einstündige Gespräche geführt (Stufe 2). Nach den Präsentationen der zwei Bewerber in der Endrunde entschied sich das Gremium einstimmig für einen erfahrenen Gastronomen (Stufe 3).

- ✓ Erstellung eines Umnutzungskonzeptes der Fläche im 6. OG des Rathauses
  - Die variable Abtrennung eines Teilbereichs, der als Besprechungs- und Veranstaltungsraum genutzt werden kann  
sowie
  - die Schaffung alternativer Aufenthaltsbereiche durch Stehtische, Einrichtung einer Lounge-Ecke, etc.  
wird in Abstimmung mit dem künftigen Betreiber realisiert.

#### Beschlusskontrolle:

Die zu erzielenden Ergebnisse laut Beschluss des StR vom 16. Februar 2012 (vgl. Vorlage 241/048/2012)

- Erhalt eines anforderungsgerechten Sozialraumes im Rathaus, insbesondere für die Dienststellen mit Publikumsverkehr
- Einrichtung einer Cafeteria
- Sicherstellung des Caterings im Rathaus sowie im Kleinen Rathaus
- Schaffung multifunktionaler Flächen für Besprechungen und Veranstaltungen

werden voraussichtlich vor der Sommerpause erreicht. Es ist geplant, die Cafeteria im August 2013 in Betrieb zu nehmen.

Die Finanzierung der zwingend erforderlichen und von der Lebensmittelüberwachung empfohlenen Maßnahmen sowie der Schaffung einer multifunktionalen Fläche erfolgt aus dem Budget des GME.

#### **Anlagen:**

### III. Behandlung im Gremium

#### Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 18.06.2013

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Könnecke  
Vorsitzender

gez. Weber  
Berichterstatter

#### Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.06.2013

##### Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Frau StRin Pfister zum Tagesordnungspunkt erhoben. Sie fragt an, warum der Aspekt „Fairtrade“ nicht in den Kriterien enthalten ist, obwohl sich die Stadt Erlangen durch eine Selbstverpflichtung daran beteiligt. Sie regt dies an.

Frau Gebhardt, Amt 24, antwortet, dass in dem Vertrag mit dem künftigen Pächter, Fairtrade und nachhaltige Beschaffung geregelt sind.

Auf Nachfrage von Herrn StR Jarosch teilt Frau Gebhardt mit, dass endgültige Daten über die Umbaukosten derzeit noch nicht geliefert werden können.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Weber  
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang